

Vorbereitet nach OSHA-, ACC-, ANSI-, NOHSC-, WHMIS-, GHS- und 1272/2008/EC-Normen

SDS Revision: 7.2

 SDS  
 9/23/2021

Überarbeitungsdatum:

## 1. PRODUKT- UND UNTERNEHMENSIDENTIFIKATION

1.1	Produktname:	<b>DEOXIT® FADER F-SERIES, 5% SPRAY, 142 Gramm, (P/N F5S-H6), VOC-KONFORM</b>
1.2	Chemische Bezeichnung:	Siehe Zutatenliste in Abschnitt 3
1.3	Synonyme:	DeoxIT® Fader F-Series, 5% Spray (PN F5S-H6)
1.4	Handelsnamen:	DeoxIT® Fader F-Series, 5% Spray (PN F5S-H6)
1.5	Verwendung des Produkts:	Schmiermittel für leitfähige Kunststoffe und kohlenstoffbasierte Steuerungen
1.6	Name des Vertreibers:	<b>Tube Amp Doctor Musikhandels GmbH</b>
1.7	Adresse des Vertriebs-händlers:	Weinbrennerstr. 1, D-67551 Worms, phone +49 6247 90409-93
1.8	Notfall-Telefon:	<b>Tel. +49 6247 90409-93, (Bürozeiten 09:00 - 17:00)</b>
1.9	Telefon / Fax geschäftlich:	Tel. +49 6247 90409-93, (Bürozeiten 09:00 - 17:00)

## 2. IDENTIFIZIERUNG VON GEFAHREN

2.1	Identifizierung von Gefahren:	Dieses Produkt ist gemäß den Klassifizierungskriterien des NOHSC: 1088 (2004) und des ADG-Codes (Australien) als <b>GEFÄHRLICHER STOFF</b> und als <b>GEFÄHRLICHE WAREN</b> eingestuft. <b>GEFAHR! EXTREM ENTZÜNDLICHES AEROSOL. BEHÄLTER STEHT UNTER DRUCK: KANN BEI ERWÄRMUNG PLATZEN. KANN BEI VERSCHLUCKEN UND EINDRINGEN IN DIE ATEMWEGE TÖDLICH SEIN.</b> Einstufung: Aerosole 1, Asp Tox 1
2.2	Kennzeichnungselemente:	<p><b>Gefahrenhinweise (H):</b> H222 - Extrem entzündbares Aerosol. H229 - Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p><b>Sicherheitshinweise (P):</b> P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 - Nicht in eine offene Flamme oder eine andere Zündquelle sprühen. P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 - Einatmen von Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Spray vermeiden. P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen. P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 - Unter Verschluss aufbewahren. P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C (122 °F) aussetzen. P501 - Inhalt/Behälter bei einer zugelassenen Behandlungs-, Lager- oder Entsorgungseinrichtung (TSDF) entsorgen.</p>
2.3	Andere Warnungen:	<b>AUßERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.</b>



## 3. ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

CHEMISCHE BEZEICHNUNG(EN)	CAS-Nr.	RTECS-Nr.	EINECS-Nr.	%	EXPOSITIONSGRENZWERTE IN DER LUFT (mg/m3)								ANDERE	
					ACGIH		NOHSC			OSHA				
					TLV	STEL	ppm	ES-TWA	ES-STEL	ES-PEAK	PEL	STEL		IDLH
GERUCHLOSER MINERALALKOHOL	64742-47-8	OA5504000	265-149-8	40-70	(5)	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA	MIST
	REACH Reg. Nr. 02678590001; Asp. Tox. 1; H304													
DIFLUORETHAN (R-152A)	75-37-6	K14100000	200-866-1	10-30	1000	NA	1000	NF	NF	NA	NA	NA	HAUT	
	REACH Reg. Nr. 100000788; Flam. Gas 1, Liq. Gas; H220, H280													
DEOXIT® FADER F-SERIE, F100L	URheberrechtlich geschützt - GESchäftsgeheimnis			3-7	NA	NA	NF	NF	NF	NA	NA	NA		
	REACH Reg. Nr. Ungefährlich/eigenschaftlich													


## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1	Erste Hilfe:	<p><b>Verschlucken:</b> Bei Verschlucken sofort eine Giftnotrufzentrale/einen Arzt anrufen. Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn das Produkt verschluckt wurde, SOFORT viel Wasser oder Milch trinken. Wenn der Patient erbricht, weiterhin Wasser oder Milch anbieten. Niemals Wasser oder Milch an eine bewusstlose Person verabreichen. Wenden Sie sich an die nächste Giftnotrufzentrale oder die örtliche Notrufnummer. Geben Sie den geschätzten Zeitpunkt der Einnahme und die Menge der verschluckten Substanz an.</p> <p><b>Augen:</b> Spritzer sind unwahrscheinlich; sollte das Produkt jedoch in die Augen gelangen, spülen Sie mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser, wobei Sie gelegentlich die Ober- und Unterlider anheben. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht zu machen, dann weiter spülen. Bei anhaltender Reizung Spülung wiederholen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.</p> <p><b>Haut:</b> Gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Kontakt die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Falls erforderlich, Erfrierungen behandeln, indem die betroffene Stelle leicht erwärmt wird. Wenn die Reizung, Rötung oder Schwellung anhält, sofort einen Arzt aufsuchen.</p> <p><b>Einatmen:</b> Das Opfer sofort an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Person warm und ruhig halten und ärztliche Hilfe holen.</p>
-----	--------------	---

Vorbereitet nach OSHA-, ACC-, ANSI-, NOHSC-, WHMIS-, GHS- und 1272/2008/EC-Normen | SDS Revision: 7.2 | SDS Überarbeitungsdatum: 9/23/2021

4.2	Auswirkungen der Exposition:	<p><b>Verschlucken:</b> Bei Verschlucken des Produkts kann es zu Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall kommen.</p> <p><b>Augen:</b> Mäßig reizend für die Augen. Zu den Symptomen einer Überexposition können Rötung, Juckreiz, Reizung und Tränenfluss gehören.</p> <p><b>Haut:</b> Kann die Haut reizen. Das Produkt kann bei einigen empfindlichen Personen allergische Hautreaktionen (z. B. Hautausschläge, Quaddeln, Dermatitis) hervorrufen.</p> <p><b>Einatmen:</b> Nicht zu erwarten.</p>												
4.3	Symptome einer Überexposition:	<p><b>Verschlucken:</b> Übelkeit, Darmbeschwerden, Erbrechen und/oder Durchfall.</p> <p><b>Augen:</b> Eine Überexposition der Augen kann Rötung, Juckreiz und Tränen verursachen.</p> <p><b>Haut:</b> Zu den Symptomen einer Überexposition der Haut können Rötung, Juckreiz und Reizung der betroffenen Stellen gehören. Frostbeulenähnliche Symptome. Das Produkt kann bei einigen Personen allergische Hautreaktionen (z. B. Hautausschläge, Quaddeln, Dermatitis) hervorrufen.</p>												
4.4	Akute gesundheitliche Auswirkungen:	Mäßige Reizung der Augen und der Haut in der Nähe der betroffenen Stellen. Außerdem können hohe Konzentrationen von Dämpfen Schläfrigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen und Übelkeit verursachen. Erfrierungsähnliche Wirkung auf die Haut.												
4.5	Chronische Auswirkungen auf die Gesundheit:	Eine Überexposition kann bei einigen empfindlichen Personen asthmaähnliche Symptome auslösen. Kann auch eine Sensibilisierung der Haut und eine Überempfindlichkeit der Atemwege hervorrufen. Möglicherweise allergische Dermatitis.												
4.6	Betroffene Organe:	Augen, Haut, Atmungsorgane.												
4.7	Durch Exposition verschlimmerte medizinische Zustände:	<p>Vorbestehende Dermatitis, andere Hauterkrankungen und Erkrankungen der Organe (Augen, Haut und Atmungsorgane).</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #0000FF; color: white;"><b>GESUNDHEIT</b></td> <td style="text-align: center;"><b>1</b></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #FF0000; color: white;"><b>ENTZÜNDBARKEIT</b></td> <td style="text-align: center;"><b>3</b></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #FFA500; color: white;"><b>PHYSIKALISCHE GEFAHREN</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>SCHUTZAUSRÜSTUNG</b></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #000000; color: white;"><b>AUGEN</b></td> <td style="text-align: center;"><b>B</b></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #000000; color: white;"><b>HAUT</b></td> <td style="text-align: center;"><b>B</b></td> </tr> </table>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>1</b>	<b>ENTZÜNDBARKEIT</b>	<b>3</b>	<b>PHYSIKALISCHE GEFAHREN</b>	<b>0</b>	<b>SCHUTZAUSRÜSTUNG</b>		<b>AUGEN</b>	<b>B</b>	<b>HAUT</b>	<b>B</b>
<b>GESUNDHEIT</b>	<b>1</b>													
<b>ENTZÜNDBARKEIT</b>	<b>3</b>													
<b>PHYSIKALISCHE GEFAHREN</b>	<b>0</b>													
<b>SCHUTZAUSRÜSTUNG</b>														
<b>AUGEN</b>	<b>B</b>													
<b>HAUT</b>	<b>B</b>													

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1	Brand- und Explosionsgefahren:	Aerosol der Stufe 3 (NFPA 30B). Aerosole können bei Temperaturen über 120 °F platzen. Kühlen Sie unbenutzte Behälter, um ein mögliches Bersten zu verhindern. Aerosole können beim Bersten eine Gefahr durch Geschosse darstellen. Wenn Aerosole platzen, halten Sie sich fern, bis der Vorgang beendet ist. Dieses Produkt ist nicht brennbar. Wenn es jedoch in ein Feuer gerät, kann sich dieses Produkt bei hohen Temperaturen zersetzen und giftige Gase bilden (z. B. CO, Fluorwasserstoff).	
5.2	Löschmethoden:	Wasser, Schaum, CO <sub>2</sub> , Trockenchemikalien. Zum Kühlen ungeöffneter Behälter Wassersprühstrahl verwenden.	
5.3	Verfahren zur Brandbekämpfung:	<p>Bekämpfen Sie Brände sowie umliegende Materialien. Wie bei jedem Brand ein von der MSHA/NIOSH zugelassenes umluftunabhängiges Atemschutzgerät (Druckbedarf) und vollständige Schutzausrüstung tragen. Behälter kühl halten, bis das Feuer gelöscht ist. Verwenden Sie Sprühwasser, um dem Feuer ausgesetzte Oberflächen zu kühlen und um Personen zu schützen. Vermeiden Sie es, Wasser direkt in die Lagerbehälter zu sprühen, da die Gefahr eines Überkochens besteht. Verhindern Sie, dass Wasser aus der Brandbekämpfung oder -verdünnung in die Kanalisation, die Abflüsse, die Trinkwasserversorgung oder in natürliche Gewässer gelangt. Die Feuerwehrleute müssen eine vollständige Bunkerausrüstung tragen, einschließlich eines NIOSH-zugelassenen umluftunabhängigen Atemschutzgeräts mit Überdruck, um sich vor möglichen gefährlichen Verbrennungs- oder Zersetzungsprodukten und Sauerstoffmangel zu schützen.</p>	

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1	Verschüttet:	<p>Vor der Reinigung von Verschüttungen oder Lecks müssen die an der Reinigung beteiligten Personen eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Kunststoff- oder Gummihandschuhe, Atemschutzmaske, Augenschutz und Schürze können bei der Reinigung von großen Verschüttungen erforderlich sein.</p> <p><b>Kleine Verschüttungen:</b> Geeignete Schutzausrüstung einschließlich Handschuhe und Schutzbrille tragen. Verwenden Sie ein nicht brennbares Material wie Vermiculit oder Sand, um das Produkt aufzusaugen und in einen Behälter zur späteren Entsorgung zu geben. Verwenden Sie kein Wasser oder ein Material wie "Speedy Dry", um das Material aufzusaugen. Kehren Sie das Material mit funkenfreiem Material auf (z. B. Plastikbesen, Schaufeln, Kehrschaufeln) und geben Sie es in einen Plastikbehälter oder eine Plastikfolie in einem anderen Behälter.</p> <p><b>Große Verschüttungen:</b> Unverträgliche Materialien (z. B. organische Stoffe wie Öl) von der Verschüttung fernhalten. Unmittelbaren Gefahrenbereich isolieren und unbefugtes Personal aus dem Bereich fernhalten. Verschmutzung oder Freisetzung stoppen, wenn dies mit minimalem Risiko möglich ist. Geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, tragen, wenn die Bedingungen dies rechtfertigen.</p>
-----	--------------	---

## 7. INFORMATIONEN ZUR HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1	Arbeits- und Hygienepraktiken:	Beim Umgang mit diesem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Inhalt steht unter Druck. Bei der Handhabung darauf achten, dass der/die Behälter nicht durchstoßen werden. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist keine zusätzliche Schutzausrüstung erforderlich. Bei möglichem Augenkontakt Chemikalienschutzbrille verwenden. Unbeabsichtigte Rückstände mit Seife und warmem Wasser abwaschen.
-----	--------------------------------	--



# SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 3 von 7  
SDS-F55

Vorbereitet nach OSHA-, ACC-, ANSI-, NOHSC-, WHMIS-, GHS- und 1272/2008/EC-Normen

SDS Revision: 7.2

SDS Überarbeitungsdatum:  
9/23/2021

7.2	Lagerung und Handhabung:	An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort (z. B. örtliche Abluftanlage, Ventilatoren), geschützt vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung, verwenden und lagern. Vermeiden Sie Temperaturen über 120 °F / 50 Grad Celsius. Von unverträglichen Substanzen fernhalten. Behälter vor physischer Beschädigung schützen. Um unbeabsichtigtes Versprühen zu vermeiden, Kappe bei Nichtgebrauch aufgesetzt lassen.
7.3	Besondere Vorsichtsmaßnahmen:	Reinigen Sie alle verschütteten Flüssigkeiten sofort.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHER SCHUTZ

8.1	Expositionsgrenzwerte: ppm (mg/m <sup>3</sup> )	ACGIH		NOHSC			OSHA			ANDERE
		TLV	STEL	ES-TWA	ES-STEL	ES-PEAK	PEL	STEL	IDLH	
	CHEMISCHE BEZEICHNUNG(EN)									
	GERUCHLOSER MINERALALKOHOL	(5)	NA	NF	NF	NF	(5)	NA	NA	MIST
	DIFLUORETHAN (R-152A)	1000	NA	1000	NF	NF	NA	NA	NA	HAUT
	DEOXIT® FADER F-SERIE, F100L	NA	NA	NF	NF	NF	15	NA	NA	
8.2	Belüftung und technische Kontrollen:	Allgemeine mechanische (z. B. Ventilatoren) oder natürliche Belüftung ist ausreichend, wenn dieses Produkt verwendet wird. Verwenden Sie eine lokale oder allgemeine Entlüftung, um Dämpfe oder Nebel, die bei der Handhabung dieses Produkts entstehen, wirksam zu entfernen und zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass eine geeignete Dekontaminationsausrüstung vorhanden ist (z. B. Waschbecken, Sicherheitsdusche, Augenspülstation).								
8.3	Schutz der Atemwege:	Unter typischen Verwendungs- oder Handhabungsbedingungen ist kein besonderer Atemschutz erforderlich. In Fällen, in denen Stäube dieses Produkts entstehen und ein Atemschutz erforderlich ist, ist nur ein Schutz zu verwenden, der gemäß 29 CFR §1910.134, den geltenden Vorschriften der US-Bundesstaaten oder der kanadischen CAS-Norm Z94.4-93 und den geltenden Normen der kanadischen Provinzen, der EG-Mitgliedstaaten oder Australiens zugelassen ist.								
8.4	Augenschutz:	Vermeiden Sie Augenkontakt. Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht erforderlich. Bei der Handhabung oder Verwendung großer Mengen dieses Produkts kann eine Schutzbrille getragen werden.								
8.5	Schutz der Hände:	Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht erforderlich. Kann jedoch bei einigen empfindlichen Personen Hautreizungen hervorrufen. Beim Umgang mit großen Mengen (z. B. ≥ 3,8 l) Gummi-, Nitril- oder undurchlässige Kunststoffhandschuhe tragen.								
8.6	Körperschutz:	Beim Umgang mit kleinen Mengen ist keine Schürze erforderlich. Bei der Handhabung großer Mengen (z. B. ≥ 5 lbs) sollten Augenwaschstationen und Schwallduschen vorhanden sein. Nach Beendigung der Arbeiten, bei denen große Mengen dieses Produkts verwendet werden, alle exponierten Stellen gründlich mit Wasser und Seife waschen.								

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	Erscheinungsbild:	Hellgrünes Aerosol-Spray/Nebel
9.2	Geruch:	Ätherischer Kohlenwasserstoff-Geruch
9.3	Geruchsschwellenwert:	NA
9.4	pH-Wert:	NA
9.5	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	NA
9.6	Siedeanfangspunkt/Siedebereich:	171,1-204 °C @ 760 mm Hg
9.7	Flammpunkt:	48.8 - 54.4 °C (120 - 130 °F)
9.8	Obere/untere Entflammbarkeitsgrenzwerte:	NA
9.9	Dampfdruck:	NA
9.10	Dichte des Dampfes:	4,9 (Luft = 1,0)
9.11	Relative Dichte:	784,94 g/L
9.12	Löslichkeit:	Nicht in Wasser löslich
9.13	Verteilungskoeffizient (log $P_{ow}$ ):	NA
9.14	Selbstentzündungstemperatur:	NA
9.15	Zersetzungstemperatur:	NA
9.16	Viskosität:	10,0 cPs
9.17	Andere Informationen:	VOC: 588 g/L (74,91%)

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen; instabil bei Hitze oder Verunreinigung.
10.2	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Eine Farbveränderung bedeutet, dass das Produkt ultraviolettem Licht ausgesetzt war oder die Haltbarkeitsdauer überschritten wurde. Wird nicht zu instabilen Produkten abgebaut. Lösung verwerfen.
10.3	Gefährliche Polymerisation:	Wird nicht auftreten.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Offene Flammen, Funken, große Hitze, unverträgliche Stoffe und direkte Sonneneinstrahlung.
10.5	Unverträgliche Stoffe:	Vermeiden Sie extreme Hitze und Zündquellen. Getrennt von Oxidationsmitteln lagern.

## 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1	Einreisewege:	Einatmen: YES	Absorption: YES	Verschlucken: YES
------	---------------	---------------	-----------------	-------------------

Vorbereitet nach OSHA-, ACC-, ANSI-, NOHSC-, WHMIS-, GHS- und 1272/2008/EC-Normen | SDS Revision: 7.2 | SDS Überarbeitungsdatum: 9/23/2021

11.2	Daten zur Toxizität:	Dieses Produkt wurde NICHT an Tieren getestet, um toxikologische Daten zu erhalten. Für einige Bestandteile des Produkts liegen toxikologische Daten aus der wissenschaftlichen Literatur vor.
11.3	Akute Toxizität:	Mäßige Reizung der Augen und der Haut in der Nähe der betroffenen Stellen. Außerdem können hohe Konzentrationen von Dämpfen Schläfrigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen und Übelkeit verursachen.
11.4	Chronische Toxizität:	Dieses Material kann eine bereits bestehende Hauterkrankung (z. B. Dermatitis) verschlimmern.
11.5	Verdächtigtes Karzinogen:	Dieses Produkt enthält weniger als 3% Dimethylsulfoxid (DMSO) nach IP 346. Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, von denen dem Staat Kalifornien bekannt ist, dass sie Krebs oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Für weitere Informationen besuchen Sie <a href="http://www.P65Warnings.ca.gov">www.P65Warnings.ca.gov</a>
11.6	Reproduktionstoxizität:	Es gibt keine Berichte über die Reproduktionstoxizität dieses Produkts beim Menschen.
	Mutagenität:	Dieses Produkt hat Berichten zufolge keine mutagenen Wirkungen auf den Menschen.
	Embryotoxizität:	Von diesem Produkt sind keine embryotoxischen Wirkungen beim Menschen bekannt.
	Teratogenität:	Dieses Produkt hat Berichten zufolge keine teratogenen Wirkungen beim Menschen.
	Reproduktionstoxizität:	Dieses Produkt hat Berichten zufolge keine reproduktiven Auswirkungen auf den Menschen.
11.7	Reizung des Produkts:	Das Produkt kann bei längerer oder wiederholter Exposition allergische Hautreaktionen (z. B. Hautausschläge, Quaddeln, Dermatitis) verursachen.
11.8	Biologische Expositionsindezes:	NE
11.9	Empfehlungen des Arztes:	Symptomatisch behandeln.

## 12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN








12.1	Umweltstabilität:	Für dieses Produkt sind keine spezifischen Daten verfügbar.
12.2	Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere:	Für dieses Produkt sind keine spezifischen Daten verfügbar.
12.3	Auswirkungen auf das Leben im Wasser:	Für dieses Produkt sind keine spezifischen Daten verfügbar.

## 13. ÜBERLEGUNGEN ZUR ENTSORGUNG


13.1	Abfallentsorgung:	Entsorgen Sie es in Übereinstimmung mit den bundes-, landes- und ortsrechtlichen Vorschriften.
13.2	Besondere Überlegungen:	U.S. EPA RCRA Gefährlicher Abfall: D001 (Merkmal - Entzündbarkeit). Kalifornischer Abfallcode: 331 (flüssiges Konzentrat).

## 14. TRANSPORTINFORMATIONEN

Die grundlegende Beschreibung (ID-Nummer, korrekte Versandbezeichnung, Gefahrenklasse und -klasse, Verpackungsgruppe) wird für jede Beförderungsart angegeben. Zusätzliche beschreibende Informationen können von 49 CFR, IATA/ICAO, IMDG und der CTDRG verlangt werden.

14.1	49 CFR (GND):	UN1950, AEROSOLS, 2.1 (LTD QTY, IP VOL ≤ 1.0 L); oder VERBRAUCHSMITTEL, ORM-D (IP VOL ≤ 1,0 L) - bis 31.12.2020	
14.2	IATA (AIR):	UN1950, AEROSOLS, ENTZÜNDBAR, 2.1 (LTD QTY, IP VOL ≤ 0.5 L); oder ID8000, VERBRAUCHSGÜTER, ORM-D (IP VOL ≤ 0,5 L)	
14.3	IMDG (OCN):	UN1950, AEROSOLS, 2.1 (LTD QTY, IP VOL ≤ 1.0 L)	
14.4	TDGR (Kanadischer GND):	UN1950, AEROSOLS, 2.1 (LTD QTY, IP VOL ≤ 1.0 L); oder MARK PACKAGE "LIMITED QUANTITY", "LTD QTY" oder "QUANT LTÉE" oder "QUANTITÉ LIMITÉE"	
14.5	ADR/RID (EU):	UN1950, AEROSOLS, 2.1 (LTD QTY, IP VOL ≤ 1.0 L)	
14.6	SCT (MEXICO):	UN1950, AEROSOLS, 2.1 (CANTIDAD LIMITADA, IP VOL ≤ 1.0 L)	
14.7	ADGR (AUS):	UN1950, AEROSOLS, 2.1 (LTD QTY, IP VOL ≤ 1.0 L)	

## 15. REGULATORISCHE INFORMATIONEN

15.1	SARA-Berichts-anforderungen:	Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Meldepflicht nach SARA Titel III, Abschnitt 313 unterliegen.	
15.2	SARA TPQ:	Für die Bestandteile dieses Produkts gibt es keine spezifischen Schwellenwerte für Planungsmengen.	
15.3	Status des TSCA-Inventars:	Die Bestandteile dieses Produkts sind im TSCA-Inventar aufgeführt.	
15.4	CERCLA Meldepflichtige Menge:	NA	
15.5	Andere Bundesanforderungen:	Keiner der Bestandteile dieses Gemischs ist als gefährlicher Luftschadstoff (HAP) aufgeführt. Keiner der Bestandteile dieses Gemischs ist als prioritärer Schadstoff im Rahmen des CWA aufgeführt. Keiner der Inhaltsstoffe dieses Gemischs ist als giftiger Schadstoff im CWA aufgeführt.	
15.6	Andere kanadische Vorschriften:	Dieses Produkt wurde gemäß den Gefahrenkriterien der CPR eingestuft, und das Sicherheitsdatenblatt enthält alle von der CPR geforderten Informationen. Die Bestandteile dieses Produkts sind in der DSL/NDL aufgeführt. Keiner der Bestandteile dieses Produkts ist in der Liste der prioritären Stoffe aufgeführt. WHMIS-Klasse B5, D2B (Entflammbares Aerosol, andere toxische Wirkungen).	



# SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 5 von 7  
SDS-F5S

Vorbereitet nach OSHA-, ACC-, ANSI-, NOHSC-, WHMIS-, GHS- und 1272/2008/EC-Normen SDS Revision: 7.2 SDS Überarbeitungsdatum: 9/23/2021

15.7	Informationen zu staatlichen Vorschriften:	<p><u>Difluorethan</u> ist auf den folgenden staatlichen Kriterienlisten zu finden: MA und NJ.</p> <p>Keiner der Inhaltsstoffe in diesem Produkt, die in einer Konzentration von 1,0 % oder mehr vorhanden sind, ist in einer der folgenden staatlichen Kriterienlisten aufgeführt: California Proposition 65 (CA65), Delaware Air Quality Management List (DE), Florida Toxic Substances List (FL), Massachusetts Hazardous Substances List (MA), Michigan Critical Substances List (MI), Minnesota Hazardous Substances List (MN), New Jersey Right-to-Know List (NJ), New York Hazardous Substances List (NY), Pennsylvania Right-to-Know List (PA), Washington Permissible Exposures List (WA), Wisconsin Hazardous Substances List (WI).</p> <p>Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, von denen dem Staat Kalifornien bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.P65Warnings.ca.gov">www.P65Warnings.ca.gov</a>.</p>
15.8	Sonstige Anforderungen:	NA

## 16. SONSTIGE INFORMATIONEN

16.1	Andere Informationen:	<p><b>GEFAHR! EXTREM ENTZÜNDLICHES AEROSOL. BEHALTER STEHT UNTER DRUCK: KANN BEI ERWÄRMUNG PLATZEN. KANN BEI VERSCHLUCKEN UND EINDRINGEN IN DIE ATEMWEGE TÖDLICH SEIN.</b> Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Für gute Belüftung im Arbeitsbereich sorgen, um Dampfbildung zu vermeiden. Nicht auf eine offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Das Einatmen von Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Spray vermeiden. <b>WARNUNG - GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS:</b> Diese Dose leitet Elektrizität - halten Sie sich von allen stromführenden elektrischen Quellen fern, einschließlich Batteripolen, Schalttafeln und anderen elektrischen Komponenten. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie Schutzhandschuhe, Augenschutz und Gesichtsschutz. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit dem Gerät die Hände und die betroffenen Hautstellen gründlich mit Wasser und Seife. Im Brandfall: CO2-Halon (falls zulässig), Trockenchemikalien oder Schaum zum Löschen verwenden. <b>BEI VERSCHLUCKEN:</b> Sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kühl halten. Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C (122 °F) aussetzen. <b>UNTER VERSCHLUSS AUFBEWAHREN. AUßERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.</b></p>
16.2	Begriffe & Definitionen:	Siehe letzte Seite dieses Sicherheitsdatenblattes.
16.3	Haftungsausschluss:	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß OSHA's Hazard Communication Standard, 29 CFR §1910.1200 angeboten. Andere staatliche Vorschriften müssen auf ihre Anwendbarkeit für dieses Produkt überprüft werden. Nach bestem Wissen und Gewissen von ShipMate & CAIG Laboratories, Inc. sind die hierin enthaltenen Informationen zum gegenwärtigen Zeitpunkt zuverlässig und genau; es wird jedoch keine Garantie für die Genauigkeit, Eignung oder Vollständigkeit übernommen und es werden keine Garantien jeglicher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gegeben. Die hierin enthaltenen Informationen beziehen sich nur auf das/die spezifische(n) Produkt(e). Wird dieses Produkt bzw. werden diese Produkte mit anderen Materialien kombiniert, müssen alle Eigenschaften der Komponenten berücksichtigt werden. Die Daten können von Zeit zu Zeit geändert werden. Konsultieren Sie unbedingt die neueste Ausgabe.
16.4	Vorbereitet für:	<p><b>CAIG Laboratories, Inc.</b> 12200 Thatcher Court Poway, CA 92064-6876 Tel: +1 (800) CAIG-123 (244-4123) Fax: +1 (858) 486-8398 fax <a href="http://www.caig.com/">http://www.caig.com/</a></p> 
16.5	Vorbereitet von:	<p><b>ShipMate, Inc.</b> P. O. Box 787 Sisters, Oregon 97759-0787 USA Tel: +1 (310) 370-3600 Fax: +1 (310) 370-5700 <a href="http://www.shipmate.com">http://www.shipmate.com</a></p> 

Vorbereitet nach OSHA-, ACC-, ANSI-, NOHSC-, WHMIS-, GHS- und 1272/2008/EC-Normen

SDS Revision: 7.2

 SDS  
 9/23/2021

Überarbeitungsdatum:

## BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

In einem SDB werden zahlreiche Abkürzungen und Akronyme verwendet. Einige davon, die häufig verwendet werden, sind die folgenden:

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

<b>CAS-Nr.</b>	Chemical Abstract Service-Nummer
<b>RTECS-Nr.</b>	Register der toxischen Wirkungen chemischer Stoffe Nummer
<b>EINECS-Nr.</b>	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt befindlichen chemischen Altstoffe Nummer

<b>NE</b>	Nicht etabliert
<b>NF</b>	Nicht gefunden
<b>SCBA</b>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
<b>Sens</b>	Sensibilisierung
<b>STOT RE</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
<b>STOT SE</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

### EXPOSITIONSGRENZWERTE IN DER LUFT:

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz für Staatliche Industriehygieniker
<b>IDLH</b>	Unmittelbar lebensgefährlich und gesundheitsgefährdend
<b>NOHSC</b>	Nationale Kommission für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Australien)
<b>OSHA</b>	U.S. Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>STEL</b>	Grenzwert für kurzfristige Exposition
<b>TLV</b>	Schwellenwert Grenzwert
<b>TWA</b>	Zeitgewichteter Durchschnitt

### ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN:

<b>CPR</b>	Herz-Lungen-Wiederbelebung - Methode, bei der eine Person, deren Herz stehen geblieben ist, durch manuelle Herzdruckmassage und Atmung mit Blut und Sauerstoff versorgt wird.
------------	---

### SYSTEM ZUR IDENTIFIZIERUNG GEFÄHRLICHER STOFFE: HMIS

**GESUNDHEITS-, ENTFLAMMBARKEITS- UND REAKTIVITÄTSMISWERTUNGEN:**

0	Minimale Gefährdung
1	Leichte Gefährdung
2	Mäßige Gefährdung
3	Schwere Gefährdung
4	Extreme Gefährdung

<b>GESUNDHEIT</b>
<b>ENTZÜNDBARKEIT</b>
<b>PHYSIKALISCHE GEFAHREN</b>
<b>PERSONENSCHUTZ</b>

### PERSÖNLICHE SCHUTZWERTE:

<b>A</b>		<b>G</b>	
<b>B</b>		<b>H</b>	
<b>C</b>		<b>I</b>	
<b>D</b>		<b>J</b>	
<b>E</b>		<b>K</b>	
<b>F</b>		<b>X</b>	Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder an die SOPs für spezielle

Schutzbrille	Spritzschutzbrille	Gesichtsschutzschild & Schutzbrille	Handschuhe
Stiefel	Schutzschürze	Schutzkleidung & Vollschutzanzug	Atemschutzgerät für Staub
Vollgesichts-Atemschutzmaske	Staub- & Dampf-Halbmaske Atemschutzmaske	Vollgesichts-Atemschutzmaske	Atemschutzhaube/Maske oder SCBA

### ANDERE STANDARDABKÜRZUNGEN:

<b>Carc</b>	Krebserregend
<b>Irrit</b>	Irritierend
<b>NA</b>	Nicht verfügbar
<b>NR</b>	Keine Ergebnisse
<b>ND</b>	Nicht bestimmt



# SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 7 von 7  
SDS-F5S

Vorbereitet nach OSHA-, ACC-, ANSI-, NOHSC-, WHMIS-, GHS- und 1272/2008/EC-Normen

SDS Revision: 7.2

SDS  
9/23/2021

Überarbeitungsdatum:

## NATIONALER FEUERSCHUTZVERBAND: NFPA

ENTFLAMMBARKEITSGRENZEN IN LUFT:	
<b>Selbstzündungstemperatur</b>	Mindesttemperatur, die erforderlich ist, um die Verbrennung in Luft ohne andere Zündquelle einzuleiten
<b>LEL</b>	Untere Explosionsgrenze - niedrigster Volumenprozentanteil von Dampf in der Luft, der bei Vorhandensein einer Zündquelle explodiert oder sich entzündet
<b>UEL</b>	Obere Explosionsgrenze - höchster Volumenprozentanteil des Dampfes in der Luft, der bei Vorhandensein einer Zündquelle explodiert oder sich entzündet

## GEFAHREINSTUFUNGEN:

<b>0</b>	Minimale Gefährdung
<b>1</b>	Leichte Gefährdung
<b>2</b>	Mäßige Gefährdung
<b>3</b>	Schwere Gefährdung
<b>4</b>	Extreme Gefährdung
<b>ACD</b>	Säuerlich
<b>ALK</b>	Alkalisch
<b>COR</b>	Ätzend
<b>W</b>	Kein Wasser verwenden
<b>OX</b>	Oxidationsmittel
<b>TREFOIL</b>	Radioaktiv



## TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN:

<b>LD50</b>	Tödliche Dosis (feste und flüssige Stoffe), die 50 % der exponierten Tiere tötet
<b>LC50</b>	Letale Konzentration (Gase), die 50 % der exponierten Tiere tötet
<b>ppm</b>	Konzentration ausgedrückt in Teilen des Materials pro Million Teile
<b>TDLo</b>	Niedrigste Dosis, die ein Symptom verursacht
<b>TCLo</b>	Niedrigste Konzentration, die ein Symptom verursacht
<b>TDLo, LDlo, &amp; LDo oder TC, TCo, LClo, &amp; LCo</b>	Niedrigste Dosis (oder Konzentration), die tödliche oder toxische Wirkungen verursacht
<b>IARC</b>	Internationale Agentur für Krebsforschung
<b>NTP</b>	Nationales Toxikologieprogramm
<b>RTECS</b>	Register der toxischen Wirkungen chemischer Stoffe
<b>BCF</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>Tm</b>	Medianer Grenzwert
<b>log KOW oder log KOC</b>	Koeffizient der Öl/Wasser-Verteilung

## REGULATORISCHE INFORMATIONEN:

<b>WHMIS</b>	Kanadisches Informationssystem für gefährliche Stoffe am Arbeitsplatz
<b>DOT</b>	U.S. Department of Transportation
<b>TC</b>	Transport Kanada
<b>EPA</b>	U.S. Environmental Protection Agency
<b>DSL</b>	Kanadische Liste inländischer Stoffe
<b>NDSL</b>	Kanadische Liste nicht-einheimischer Stoffe
<b>PSL</b>	Kanadische Liste prioritärer Stoffe
<b>TSCA</b>	U.S. Toxic Substance Control Act
<b>EU</b>	Europäische Union (Richtlinie 67/548/EWG der Europäischen Union)
<b>WGK</b>	Wassergefährdungsklassen (Deutsche Wassergefährdungsklasse)

## SYSTEM ZUR IDENTIFIZIERUNG VON GEFAHRSTOFFEN AM ARBEITSPLATZ (WHMIS):

<b>Klasse A</b>	<b>Klasse B</b>	<b>Klasse C</b>	<b>Klasse D1</b>	<b>Klasse D2</b>	<b>Klasse D3</b>	<b>Klasse E</b>	<b>Klasse F</b>
Komprimiert	Entflammbar	Oxidierend	Giftig	Irritation	Ansteckend	Ätzend	Reaktiv

## CLP/GHS (1272/2008/EG) PIKTOGRAMME:

<b>GHS01</b>	<b>GHS02</b>	<b>GHS03</b>	<b>GHS04</b>	<b>GHS05</b>	<b>GHS06</b>	<b>GHS07</b>	<b>GHS08</b>	<b>GHS09</b>
Explosiv	Entflammbar	Oxidationsmittel	Druckbeaufschlagt	Ätzend	Giftig	Schädlich/Irritierend	Gesundheit/Gefährdung	Umwelt